

The Red Thread, Which Turned Black At The End

Der rote Faden, welcher sich am Ende schwarz färbte

Von ginakai

Kapitel 1: Erste Begegnung

Gelangweilt saß Gin in seinem schwarzen Porsche, welcher am Straßenrand einer abgelegenen Gasse geparkt war.

Er wartete. Er musste auf seinen neuen Partner warten, welchen er heute das erste Mal traf und den Anokata ihm vor kurzem erst zugeteilt hatte.

Sein Codename lautete Rye, dieser Name hat in letzter Zeit in der Organisation schon stark die Runde gemacht, jedoch im positiven Sinne. Alle sprachen davon, wie talentiert er sei, was für ein hohes Potenzial er hätte und vor allem welche überragenden Fähigkeiten er besäße, darunter besonders als Scharfschütze.

Gin brachte ein spöttisch klingendes Lachen aus sich heraus.

„Von wegen... bestimmt genauso ein eingebildeter Bastard wie Bourbon.“ dachte er sich, während er das Fenster hinunter ließ, um seine Zigarette zu entwenden.

Lieber hätte er seinen zwar nicht allzu tauglichen aber dennoch ertragbaren Partner Wodka behalten. Allerdings, da es eine Anweisung von ganz Oben war, konnte sich Gin dagegen nicht widersetzen.

Er blickte aus dem Fenster und beobachtete seine Umgebung, als ihm vom Weitem ein junger Mann ins Auge viel.

Das Erste was Gin bemerkte, waren dessen schwarzen Haare, welche circa ebenso lang wie seine Eigenen waren. Sein Kopf war von einer Strickmütze geschmückt und auch sonst war er stylisch gut gekleidet.

„Das muss er sein..“, bekam Gin den Verdacht und seine Augen weiteten sich.

Ohne großes Aufsehen zu erregen, öffnete der Schwarzhaarige die Tür des Porsche und setzte sich ohne ein Wort auf den Beifahrersitz.

„Mach sie aus.“, kam es von Gin umgehend in einem kühlen Ton.

Der Schwarzhaarige sah ihn verwirrt an.

„Die Zigarette. Ich bin der Einzige, der in diesem Wagen rauchen darf, damit das schon mal klar ist.“, fuhr Gin daraufhin fort.

Sein neuer Partner tat ohne Wiederworte was man ihm gesagt hatte und entsorgte seine Zigarette.

Es herrschte einen Augenblick Stille, bis der junge Mann begann: „Rye. Das ist mein Codename. Es freut mich dich endlich treffen zu können, Gin.“

„Aha. Hältst du mich für dumm und denkst, ich wüsste das nicht schon längst?“,

entgegnete der Silberhaarige nur kalt, welcher gerade dabei war, den Motor zu zünden.

„Unabhängig davon, gehört es sich, sich beim ersten Treffen vorzustellen.“, erwiderte Rye daraufhin.

Gin antwortete ihm nicht und fuhr einfach los.

Bei der Fahrt herrschte Stille. Während Rye aus dem Fenster blickte, hatte Gin schon längst beschlossen, ihn nicht leiden zu können. Sein erster Eindruck, wie erwartet: Eingebildet.